

Miteinander an der B19

Konfi – Camp

Praxisimpulse - Evangelische Jugend Würzburg - Diakon Timo Richter

Ausgangssituation



sinkende

Konfirmand:innenzahlen













- > Entlastung bei Mehrbelastung (z.B. Vakanzen)
- > sichtbare und spürbare Langfristigkeit (z.B. Teamer:innen)
- > Konfi-Konzepte vereinheitlichen
- > auf den aktuellen Stand bringen (Rahmenrichtlinien)
- > engere Vernetzung zwischen Konfi- und Jugendarbeit
- > Jugend geht den ersten Schritt, hin den anderen Arbeitsfeldern

Auf dem Weg zum Konfi-Camp...

Verbündete finden und suchen





Die Jugendlichen, der vier Kirchengemeinden entlang der B19 vernetzen sich untereinander.

Durch die partizipative und kompetenzorientierte Vorbereitung werden Teamer:innen gewonnen.

Die Jugendlichen erleben ihre Konfi-Zeit von Anfang an als lebensweltorientiert.

Die Jugendlichen entdecken, was Kirche zu bieten hat.



Durchführung Konfi-Camp (gekürzt)

Exemplarischer Tagesablauf
(methodisch unterschiedlich) Wecken
Frühstück
Warm-Up am Check-Point*
(Theologische) Arbeitsphasen
Mittagessen
Unterschiedliches**
kreative oder erlebnispädagogische Angebote
Abendessen
buntes Programm***
(ritualisierter) Abendimpuls
Programmende

Weitere Elemente:

Mitmachgottesdienst offene Beschäftigungsangebote in der Mittagspause Lagerfeuer- und Grillabend * gemeinsamer Treffpunkt
-> Ort mit Bühne und Lichttechnik

** z.B. heißer Stuhl, Warm-Up-Spiele, ...

*** z.B. Zauberer, Spieleabend, Hausrally

Blick in die **Zukunft** ...

Motivation Konzepte in weiteren Bereichen regional zu denken

regionale Jugendgruppe



Freizeitmaßnahmen

Aus- Fort- und Weiterbildung von Teamer:innen

Konzept für Konfis ohne Rückmeldung



Miteinander an der B19

Konfi – Camp

Praxisimpulse - Evangelische Jugend Würzburg - Diakon Timo Richter